



DEG: Alexandra Steinhuber, GS Altenmarkt, Raffelsdorfer Str. 3, 94486 Osterhofen, 09932/400929-0  
[schmittalexandra@web.de](mailto:schmittalexandra@web.de) – 09932/959737  
PA: Michaela Würdinger-Gaidas, GS Aldersbach, Schulstr. 17, 94501 Aldersbach, 08543/1521  
[wuerdinger-gaidas@bne-passau.de](mailto:wuerdinger-gaidas@bne-passau.de)

## **Ab in die Wiese!**

### **Ein spielerisches Herantasten an ökologische Zusammenhänge**

Fortbildungsveranstaltung am 08.07.2021

#### **THEORETISCHER HINTERGRUND**

- LP-Implementierung:  
HSU 1/2 → Lebensraum Wiese
  - \* Tier- und Pflanzenarten mit einfachen, auf Abbildungen basierenden Bestimmungshilfen bestimmen
  - \* Beschreiben von Anpassungsmöglichkeiten
  - \* Beschreiben von einfachen Nahrungsbeziehungen
  - \* Beobachten von jahreszeitlichen Veränderungen
  - \* Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit giftigen und unbekanntem Pflanzen

#### Fachprofil HSU:

„Um den unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen der Kinder gerecht zu werden, findet die Auseinandersetzung mit einem Thema in vielfältiger Weise statt, z.B. handelnd, über die Sinne, die Emotionen ansprechend und im Austausch mit anderen.“

⇒ Der Beitrag des Faches Heimat- und Sachunterricht zu den übergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen:

„Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen):

„Die Themen Umweltbildung und Globales Lernen sind als zentrale Querschnittsthemen allen Lernbereichen des Heimat- und Sachunterrichts eingeschrieben. Im Rahmen dessen erwerben die Kinder Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklung als solche zu erkennen und sie nach Möglichkeit aktiv mitzugestalten.“

#### BayEUG:

##### Bildungs- und Erziehungsauftrag:

„Oberste Bildungsziele sind ... Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur, Umwelt, Artenschutz und Artenvielfalt.“

##### Aufgaben der Schule:

„Die Schulen haben insbesondere die Aufgabe, ... Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt und Verständnis für die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung, gesunder Ernährung und verantwortungsvoller landwirtschaftlicher Erzeugung zu wecken.“

#### Richtlinien für die Umweltbildung

[https://www.isb.bayern.de/download/728/richtlinien\\_fuer\\_die\\_umweltbildung.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/728/richtlinien_fuer_die_umweltbildung.pdf)

- Vorentlastung des Unterrichtsganges im Unterricht:

Erarbeitung spezifischer Fachbegriffe (je nach didaktischem Ort der Exkursion)

Sicherheitsbestimmungen / Belehrungen/ Verhalten in der Wiese:

„Auf dem Weg zum Wiesenentdecker“ → Placemat - Methode  
Neben den allgemein üblichen Verhaltensregeln bei Exkursionen/  
Wanderungen sollen folgende Punkte erarbeitet werden:

- ✓ Pflücke nur Pflanzen, die du brauchst. Pflanzen, die unter Naturschutz stehen, darfst du NICHT pflücken!
  - ✓ Iss niemals Kräuter, die du nicht kennst. Viele Pflanzen sind giftig!
  - ✓ Verhalte dich leise, damit du keine Tiere störst!
  - ✓ Beobachte Tiere stets vorsichtig!
  - ✓ Nimm deinen Abfall wieder mit!
- Unverträglichkeiten / Allergien (Bienen, Pollen, etc.) frühzeitig abfragen! → Elternabfrage
  - DIE Wiese gibt es nicht – die perfekte Wiese nur selten...

## **ANKOMMEN AUF DER WIESE**

### **Lagerplatz als zentraler Sammelpunkt**

#### **Wiesenmeditation => PDF**

Material/ Vorbereitung: Meditationstext, evtl. Matten bzw. Handtücher

→ Variante: „Wunder des Erblühens“ aus „Wiesenfühlungen“ von Antje und Burkhard Neumann

## **PFLANZEN DER WIESE**

### **Wiesenbilderrahmen /Reifenspiel**

Betrachten, verbalisieren, kommunizieren

Material/ Vorbereitung: Reifen, Bilderrahmen, evtl. Digitalkamera

Gruppenauftrag: Platziert den Reifen an einer Stelle, die euch gut gefällt!

→ Ausweitung: Foto erstellen / Digitale Medien / QV Kunst (z.B. Ein Kleid für Frau Wiese; LP +)

→ Alternative: Farbpalette mit doppelseitigem Klebeband =>PDF

## **Wiesenforscher-Kartei: => AB: PDF**

Vorentlastung: notwendige Fachbegriffe im Unterricht klären!

Material/ Vorbereitung: Laken, Schulbücher, Bestimmungsbücher, Flyer, ..., AB, Klemmbretter, Stifte, fester Bereich

→ Pflanzenbestimmung mit möglichst einfachen Mitteln / Bildkarten anbahnen!

→ Gute Apps zur Pflanzenbestimmung: Plantnet, Flora Inkognita,

## **TIERE DER WIESE**

### **Einstiegsmöglichkeiten in den Wiesentag zum Thema Tiere:**

Ein Riese warf einen Stein (Gedicht/ Bilderbuch) => PDF

Best-Practice Ideen der Teilnehmer:

- 
- 
- 

### **Ameisengang**

Vorbereitung/ Material: 2er-Gruppen, mit Pflöcken und Schnüren abgesteckte / mit Springseilen ausgelegte Strecke, Klorollen, Zahnarztspiegel, Becherlupen

Stell dir vor, du bist eine Ameise, die an der Schnur entlang von einem Ende zum anderen Ende der Wiese krabbelt. Halte deinen Kopf dabei nicht höher als die Schnur. Nun beobachte durch dein Guckrohr, wer oder was dir unterwegs begegnet!

Kommen Freunde oder Feinde vorbei?

Was gibt es zu fressen?

Wie riecht es?

Wie würde dir ein Leben als Ameise im Grünhalmwald gefallen?

Höre in die Wiese!

### **Farben in der Natur – Tarnung und Warnung – Käferspiel => PDF**

Überlebensstrategie in der Natur: Täuschung durch Warnfarbe

Vorbereitung/ Material: rote und braune Käfer, die mit Bonbons präpariert sind  
Von einer Strecke an der Wiese den Beginn und das Ende deutlich markieren

Vor Spielbeginn werden auf einer festgelegten Strecke braune und rote Käfer in verschiedenen Abständen ausgelegt (Anzahl rot + braun = Schülerzahl). Die Kinder sind insektenfressende Vögel, die ihr Gebiet „überfliegen“.

Die Gruppe (gibt sich die Hände und) wird vom Spielleiter entlang dieser Strecke geführt. Dabei sollen rote und braune Käfer gezählt werden. In der Regel werden mehr rote als braune entdeckt.

Käfer anschließend zum Verzehr einsammeln: Besonders eindrucksvoll: braune Käfer haben unten ein süßes Bonbon, rote Käfer ein Minzbonbon o. ä.

Geschmacksfrage ansprechen  
Müll bedenken

Ausweitung/ QV Kunst:  
Erfinde ein getarntes / gefährliches Tier, ein Phantasietier =>z.B. mit Pappfiguren

### **Beutegreifspiel – Mäusebussardspiel - Korgengreifen**

Nachahmen des Fangverhaltens eines Greifvogels

Vorbereitung/ Material: markiertes Fanggebiet, Korke, Stoppuhr, Mäusebussard, „Nestmarkierung“, Kleingruppen mit je 4 bis 5 Kindern

Kinder sind Mäusebussarde. Wie viele Beutetiere schafft ihr es als Beutegreifer mit den Zehen in 1,5 Minuten ins Nest zu bringen?

Kinder laufen zu den verstreut liegenden Korke, packen je einen mit den Zehen und tragen ihn ins eigene Nest.

### **Material- und Literaturempfehlungen, Bezugsquellen**

- „Wiesenfühlungen“ von Antje Neumann und Burkhard Neumann, Ökotoxia-Verlag
- Insekten und Spinnentiere aus Pappe: Betzold-Lehrmittel
- Schmetterlinge züchten: Betzold-Lehrmittel
- Poster „Blumenwiesen“: Land Niedersachsen: [www.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.nlwkn.niedersachsen.de)
- Bestimmungshilfe/Flyer „Blühende Raine: natürlich voller Leben“: [www.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.nlwkn.niedersachsen.de)
- „Entdeckerbuch Natur“ sowie passendes Begleitheft: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
- [www.bne-passau.de](http://www.bne-passau.de)
- „Faszination Wiesenwelt in der Kindertageseinrichtung“: PDF unter: [www.lbv.de/umweltbildung/](http://www.lbv.de/umweltbildung/)
- „Lebensraum Wiese und Hecke“ von Aline Kurt, Verlag an der Ruhr
- „Wald Gewässer Wiese Hecke“: Landesbund für Vogelschutz

## **Externe Partner im Bereich Naturerfahrung/Wiese in Stadt und Landkreis Passau:**

- **Ökologisches Zentrum Passau Stelzlhof e.V.**  
(v.a. zum Thema Streuobstwiese)  
Stelzlhof 1, 94034 Passau  
Tel.: 0851 -966 9630  
E-Mail: [passau@bund-naturschutz.de](mailto:passau@bund-naturschutz.de)
- **Haus am Strom**  
Am Kraftwerk 4  
94107 Untergriesbach  
Tel. +49(0)8591/4629960  
Fax +49(0)8591/4629961  
E-Mail: [info@hausamstrom.de](mailto:info@hausamstrom.de)
- **Peter Ranzinger**  
Klimaschutz und Umweltberatung  
[klimaschutz@landkreis-passau.de](mailto:klimaschutz@landkreis-passau.de)  
Tel.:0851/397 795
- **Cum natura Umweltakademie e.V.**  
Angelika Burger  
Kreppe 20  
94474 Vilshofen  
[www.cumnatura-umweltakademie.de](http://www.cumnatura-umweltakademie.de)

**Externe Partner im Bereich Naturerfahrung/Wiese  
im Landkreis Deggendorf:**

- Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel  
(Interessante Führungen zum Thema Streuobstwiese)  
Hauptstraße 17  
94551 Lalling  
Tel.: 09904/374  
[www.lallingerwinkel.de](http://www.lallingerwinkel.de)
- BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Deggendorf  
Amanstraße 21  
94469 Deggendorf  
Tel.: 0991/ 32555  
[www.deggendorf.bund-naturschutz.de](http://www.deggendorf.bund-naturschutz.de)
- Jürgen Gill  
Biologe, Umweltpädagoge  
Durchführung von umweltpäd. Veranstaltungen auch an und in der Schule  
Tel.: 0160/95560587

